

Neuseeland – Aotearoa – „Land der langen weißen Wolke“

29 Tage Trekking- und Naturrundreise



Kia ora! – Willkommen in Aotearoa, dem „Land der langen weißen Wolke"! Von dichten tropischen Regenwäldern, kilometerlangen Sandstränden, gewaltigen glitzernden Gletschern bis zu den mit blendend weißem Schnee bedeckten Berggipfeln und Vulkanen unterliegt man der Faszination dieser Inseln am schönsten Ende der Welt. Nirgendwo sonst auf der Erde findet man so viel Abwechslung

und atemberaubende Einblicke in die Natur. Erleben Sie die ungeheure Vielfalt Neuseelands, abseits der üblichen Touristenrouten. Sie reisen im Minibus und entdecken das Land aktiv zu Fuß. Auf dieser Tour erkunden Sie die Subtropen im Norden und stehen voller Bewunderung vor den Gletschern und Fjorden im Süden. Sie werden die Ureinwohner Neuseelands, die Maori, treffen und am Fuße des höchsten Berges, des Mt. Cook (3754 m), stehen. Die aktiven Höhepunkte dieser Reise sind der Tongariro und der Kepler Track sowie eine 3-tägige Seekajakfahrt. Die beste Art der Natur näher zu kommen ist Bushwalking oder Tramping, wie in Neuseeland das Wandern genannt wird...



Höhepunkte

- Nord- und Südinself perfekt kombiniert
- Riesige Kauri-Bäume auf der Coromandel-Halbinsel
- Dampfende Geysire und Schlammröcher in Rotorua
- Besuch des Maori-Dorfes Whakarewarewa
- 3-tägiges Trekking am Tongariro Northern Circuit mit opt. Aufstieg zum Kraterrand des Mt. Ngauruhoe
- 3-tägige Seekajak-Tour im Abel Tasman NP
- Zischende Wasserfontänen bei den Pancake Rocks
- Gletscher trifft Regenwald: Fox und Franz Joseph
- 4-tägiger Kepler Track im Fjordland NP
- Robben, Pinguine, Kormorane, Albatrosse, Seelöwen

DIAMIR Reisebüro GmbH

Schloßstraße 78-82 (im Globetrotter), 12165 Berlin

Tel.: 030-79 78 96 81 Fax: 030-79 78 96 83 E-Mail: berlin@diamir-reisen.de

Unsere Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10 - 20 Uhr Samstag 9 - 20 Uhr

29 Tage Trekking- und Naturrundreise

- Wanderung im spektakulären Mount Cook NP
- Übernachtungen im Zelt und in Wanderhütten

Leistungen

Flug ab/an Frankfurt nach Auckland und zurück von Christchurch; deutsche Reiseleitung; Rundfahrt im Minibus; alle Ü im Doppelzelt und Wanderhütten; geführtes Wanderprogramm; Zelt- und Materialmiete; Nationalparkgebühren; Vorbereitungstreffen

nicht in den Leistungen enthalten

Verpflegung ca. 120 €; Seekajaktour ca. 100 €; Eintrittsgelder; Rail & Fly 80 €; Flughafengebühr NZ ca. 25 NZ\$; evtl. Erhöhung von Gebühren und/oder Kerosinzuschlägen nach dem 1.8.11 - derzeit 60 €; Persönliches

Anforderungen

Die angebotene Trekkingtour ist für „normalsterbliche“ Teilnehmer vorgesehen. Die einzigen beiden Voraussetzungen, die die Teilnehmer mitbringen müssen, sind: entsprechende Motivation und eine gewisse Flexibilität. Die Tour ist auf Selbstverpflegung ausgelegt, d.h. die Gruppe kocht gemeinsam; bei allen anfallenden Tätigkeiten wird Mitarbeit erwartet. Auch werden Sie, wenn sich die Gelegenheit bietet, essen gehen.

Hinweise

Der Reiseverlauf ist auch in umgekehrter Richtung möglich!

Diese Reise wird von einem DIAMIR-Partner veranstaltet. Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten ausschließlich die AGB unseres Partner-Veranstalters, welche wir Ihnen auf Anfrage gerne zusenden.

Schwierigkeitsgrad ▲▲▲▲▲

Termin / Preis:

08.12.2011 - 05.01.2012 **3580,00 EUR** ausgebucht

05.01.2012 - 02.02.2012 **3430,00 EUR** ausgebucht

29 Tage Trekking- und Naturrundreise

04.02.2012 - 03.03.2012 **3330,00 EUR** ausgebucht

03.03.2012 - 01.04.2012 **3330,00 EUR** 2. Gruppe, Tourenverlauf in umgekehrter Reihenfolge zu Gruppe 1

20.10.2012 - 17.11.2012 **3490,00 EUR**

17.11.2012 - 15.12.2012 **3490,00 EUR**

15.12.2012 - 12.01.2013 **3790,00 EUR**

12.01.2013 - 09.02.2013 **3690,00 EUR**

09.02.2013 - 09.03.2013 **3490,00 EUR**

09.03.2013 - 06.04.2013 **3490,00 EUR**

Bitte beachten Sie, dass bei den oben aufgeführten Terminen bis 31.12.2011 zu den oben aufgeführten Reisepreisen bei Reisen mit inkludiertem Flug ab/an Deutschland unter Umständen noch die nach Redaktionschluss unseres Kataloges 2011 parlamentarisch beschlossene Luftverkehrssteuer hinzukommt. Die Höhe der Steuer ist bei Buchung separat auf Ihrer Rechnung ausgewiesen und richtet sich nach der Entfernung zum Endziel. Die Höhe der Steuer beträgt:

- 8 Euro für Flüge in ein Land der Anlage 1 des Gesetzes, vor allem für Inlandsflüge, Flüge in Europa sowie unter anderem nach Marokko, in die Türkei, nach Tunesien, nach Zypern und nach Russland.
- 25 Euro für Flüge in ein Land der Anlage 2 des Gesetzes, vor allem in den Nahen und Mittleren Osten, etwa nach Ägypten, Israel, Saudi-Arabien, in die Vereinigten Arabischen Emirate und in einige afrikanische Staaten.
- 45 Euro für Flüge in andere Länder, vor allem in die USA, nach Kanada, Australien, Neuseeland, China.

Die Steuer wird von den Fluggesellschaften direkt mit Ticketausstellung erhoben und in voller Höhe weitergeleitet. Wir bitten dafür um Ihr Verständnis.
<http://www.bundesregierung.de/Content/DE/Artikel/2010/09/2010-09-01-luftverkehrssteuer.html>

Verpflegung: ca. 120,00 EUR

Seekajaktour (Buchung vorort): ca. 100,00 EUR

Einzelzelt: 120,00 EUR

Rail & Fly: 80,00 EUR

Teilnehmer

6 - 8

Tourverlauf

1.Tag Anreise

Flug von Deutschland nach Neuseeland. (-/-/-)

2.Tag Anreise

29 Tage Trekking- und Naturrundreise

via Seoul (Zeitverschiebung). (-/-/-)

3.Tag Anreise / Auckland

Ankunft in Neuseelands heimlicher Hauptstadt Auckland. Besuch des Vulkanhügels Mt. Eden. Er gibt Ihnen einen ersten Überblick auf die „City of Sails“. Übernachtung im Hostel. (-/-/-)

4.Tag Auckland – Coromandel-Halbinsel/Thames

Der erste Tag auf der Südhemisphäre steht für Erkundungen in Kelly Tarlton's Underwater World, War Memorial Museum, Albert Park oder dergleichen zur freien Verfügung. Am Nachmittag verlassen Sie Auckland und fahren auf die Coromandel-Halbinsel nach Thames. Übernachtung im Zelt. (-/-/-)

5.Tag Thames – Kauaeranga-Tal – Hahei

Auf der Wanderung im Coromandel Forest beginnt Ihre erste „Aktivität“. Die Tageswanderung führt ins Kauaeranga-Tal nordöstlich von Thames durch regenerierenden Busch mit vielen Relikten aus der Holzfäller- und Goldgräberzeit, auf der Sie neben Nikau-Palmen, Passionsfrucht, Bambus auch die uralten riesigen Kauribäume sehen werden. Die Kaurifichte ist durch seine knotenlose Form leicht zu verarbeiten, wobei die größten eine Holzmenge von mehr als 240 m³ aufweisen. Übernachtung im Zelt am Strand in Hahei. (Gehzeit ca. 4-5h). (-/-/-)

6.Tag Haheis – Waihi – Rotorua

Im Hahei Marine Reserve steigen Sie die Kalkstein-Küste zu den „Cathedral Cove“ hinab und genießen die weißen Sandstrände Haheis. Am Hot Water Beach darf jeder seine eigene Mulde buddeln, um sich dann an den sprudelnden heißen Quellen zu erfreuen. In Waihi erfahren Sie Aufschlussreiches über die Martha Mine (Goldmine). Auf der Fahrt nach Rotorua machen Sie Halt im „360°-Kiwifruit Country“. Hier wird Interessantes über die Kiwis gezeigt. Übernachtung im Zelt. (-/-/-)

7.Tag Ohinemutu – Whakarewarewa – Pohutu-Geysirs

In der Maori-Siedlung Ohinemutu werden Sie den Maori bei Schnitzarbeiten über die Schulter schauen bzw. diese in der ausgeschmückten St. Faith's Anglican Church sehen. Im Maori-Dorf Whakarewarewa erhalten Sie einen Eindruck des geothermischen Wunderlandes Rotoruas. Die bis zu 30 m hohe Fontäne des Pohutu-Geysirs ist eine der Sehenswürdigkeiten dieses Thermalparks. Ein Besuch im Geothermalkraftwerk zeigt Ihnen die umweltfreundliche Energiegewinnung aus vorhandenen Naturkräften. In der Nähe Taupos stürzt der Waikato River mit einem gewaltigen Getöse die Huka Falls hinab. Am Nachmittag haben Sie Gelegenheit zum Adrenalinschub in Form von Bungee-Jumping oder White Water Jet Boating auf dem Waikato River. Übernachtung im Zelt. (-/-/-)

8.Tag Trekkingtag, Whakapapa Village – Mangatepopo Hut – Mt. Ngauruhoe – Ketatahi-Hütte

Die Trekkingtour „Tongariro Northern Circuit“ führt durch den 1887 gegründeten Nationalpark. Das UNESCO-Naturerbe der Menschheit wird von drei aktiven Vulkanen beherrscht, wobei der Mt. Ruapehu mit 2797 m der höchste Berg der Nordinsel ist. Start wird an der Mangatepopo Hut (1200 m) nahe des Whakapapa Village sein. Der Weg führt auf einen 1590 m hohen Sattel, von dem ein Abstecher auf den Kraterrand des Mt. Ngauruhoe (2291 m) schon wegen seiner spektakulären Ausblicke lohnt. Nicht minder erlebnisreich ist die Durchquerung des South Crater und der Marsch zum Red Crater mit fantastischen Blick

29 Tage Trekking- und Naturrundreise

auf die smaragdfarbenen Emerald Lakes sowie den Blue Lake. An der Ketetahi-Hütte (1420 m) endet der erste Teil. Übernachtung in der Hütte. (Gehzeit ca. 6h, 10 km). (-/-/-)

9.Tag Trekkingtag, Oturere-Tal – Waihohonu-Bach – Ohinepango-Quellen

Entlang eines Lavastroms steigen Sie ins Oturere-Tal hinab. Scurrile Felsformationen, Tussock-Gras und mit Moosen bewachsene Flecken prägen den Abschnitt, bevor es dann über den Waihohonu-Bach in einen Buchenwald geht. Nach einem erfrischenden Bad in den Ohinepango-Quellen ist ein heißer Kaffee, in der Waihohonu-Hütte auf rund 1150 m, genau das Richtige. Übernachtung in der Waihohonu-Hütte. (Gehzeit ca. 7h, 15,5 km). (-/-/-)

10.Tag Trekkingtag, Tama-Sattel – Tama Kraterseen – Whakapapa Village – Wellington

Der Weg führt über zahlreiche Seitenarme zum Tama-Sattel, von wo Sie mit Blick auf den Mt. Ngauruhoe und Mt. Ruapehu langsam Abschied von den heiligen Bergen der Maoris nehmen. Ein Abstecher führt zu den Kraterseen Tama Lakes. Auf dem Weg ins Whakapapa Village (1120 m) passieren Sie noch den Taranaki Fall, ein sich 20 m in die Tiefe stürzender Wasserfall. In der Hauptstadt Neuseelands, Wellington, auch die „windy city“ genannt, endet die Tour auf der Nordinsel. Am Abend bietet sich noch die Gelegenheit das imposante Parlamentsgebäude „beehive“ (Bienenkorb) zu besichtigen sowie das schrille Nachtleben Wellingtons wahrzunehmen. Übernachtung im Hostel. (Gehzeit ca. 6h, 16,5 km). (-/-/-)

11.Tag Südinsel, Picton – Marlborough Sounds – Nelson

Mit der Inter-Island-Fähre setzen Sie zur Südinsel über. Vom Hafenstädtchen Picton führt die Fahrt durch die bergig-zerklüftete Landschaft der Marlborough Sounds in das sonnenverwöhnte Nelson. Die Stadt ist Anziehungspunkt vieler Alt-Hippies, Kunsthandwerker und Künstler, welche Nelson das entsprechende Ambiente verleihen. Übernachtung im Zelt. (-/-/-)

12.Tag Freizeit oder optionale Seekajaktour/Abel Tasman Nationalpark

Seekajaktour im Abel Tasman Nationalpark, eine attraktive Form die bizarre Granitküste mit seinen herrlichen Buchten und goldgelben Sandstränden zu erkunden. Start ist an der Sandy Bay in Marahau. Auf der Tour bleibt genug Zeit sich an der artenreichen Meeresfauna mit Seevögeln zu erfreuen oder einfach nur zu baden. Übernachtung im Zelt. (-/-/-)

13.Tag Freizeit oder optionale Seekajaktour (Teil 2)/Tonga-Island Meeresreservat

Sie setzen die Seekajaktour fort. Auf dem Tonga-Island Meeresreservat tummeln sich Kormorane bzw. sonnen sich die Seerobben. Vom Onetahuti Beach aus besteht die Möglichkeit ein Teilstück auf dem Abel Tasman Coast Track zur Awaroa Bay zu wandern. Übernachtung im Zelt. (-/-/-)

14.Tag Freizeit bzw. Rückkehr mit den Kajaks

Der Tag dient zum Ausspannen und Zurückpaddeln nach Marahau. Unterwegs legen Sie eine genüssliche Mittagspause in der leicht versteckten Te Pukatea Bay ein. In Richtung Fisherman- und Adele-Inseln treffen Sie mit etwas Glück auf ein paar verspielte Delfine. Am späten Nachmittag gehen Sie wieder an Land. Übernachtung im Zelt. (-/-/-)

15.Tag Lower Buller Gorge – Pancake Rocks im Paparoa Nationalpark

Zahlreiche enge Schluchten wie die Lower Buller Gorge sowie üppiger werdender Regenwald begleiten Ihren Weg durch die landschaftlich reizvolle Buller Gorge an die Westküste. An

29 Tage Trekking- und Naturrundreise

dem Kalksteingebilde der Pancake Rocks im Paparoa Nationalpark können Sie bei Flut das Wasser durch die Hohllöcher schießen sehen bzw. gehen auf Entdeckungstour in eines der vielfältigen Höhlensysteme. Übernachtung im Zelt. (-/-/-)

16.Tag Greymouth – Hokitika – Wanderungen

Auf der Route zwischen Greymouth und Hokitika passieren Sie eine einspurige Brücke, die aufgrund des wenigen Verkehrs noch mit der Eisenbahn geteilt werden müssen. Im Städtchen Hokitika besuchen Sie eine der berühmten Greenstone-Fabriken. Interessant ist, dem Herstellungsprozess von Jade-Schmuck beizuwohnen. Aus dem begehrten Gestein fertigten die Maoris ihre Tiki-Figuren und Waffen. Der heutige Tag steht ganz im Zeichen des Eises. Die beiden Gletscher des Fox und Franz-Josef fließen von über 3000 m Höhe in den Regenwald auf 200 m über dem Meeresspiegel hinab. Wanderungen zeigen Ihnen dieses beeindruckende Naturschauspiel näher. Übernachtung im Zelt. (-/-/-)

17.Tag Southern Alps, Lake Matheson (Spiegelsee) – World Heritage Highway – Wanaka

In aller Frühe machen Sie einen Rundgang um den Lake Matheson, den berühmten Spiegelsee, und hoffen auf einen solchen Effekt, um die Southern Alps in seinem stillen Wasser zu bewundern. Sie erwartet eine faszinierende Fahrt über den im Mount Aspiring National Park gelegenen Haast-Pass (562 m) auf dem „World Heritage Highway“. Einige Robbenkolonien werden auf der Fahrt an der Westküste entlang zu beobachten sein. Die grüne und üppige Buschlandschaft sowie gigantische Wasserfälle laden zu zahlreichen Fotopausen ein. In Wanaka, am gleichnamigen See (180 km² groß, 311 m tief) gelegen, wird dann gecampft. Übernachtung im Zelt. (-/-/-)

18.Tag Kawarau Gorge – Arrowtown – Queenstown (Lake Wakatipu) - Te Anau

Dieser Tag führt in das Gebiet der Goldgräber, Farmer und Naturliebhaber. In der Kawarau Gorge können sich Wagemutige beim Bungee-Jumping von der Kawarau Bridge einen erhöhten Pulsschlag verschaffen. Das in der Nähe gelegene pittoreske Städtchen Arrowtown, eine ehemalige Goldgräbersiedlung, ist einen Besuch wert. Das am Lake Wakatipu (84 km lang, 378 m tief) gelegene Queenstown ist idealer Ausgangspunkt für eigene (abenteuerliche) Aktivitäten (optional). Der Ort bietet Jetboat-Fahrten, einen Trip auf dem 1912 gebauten Dampfschiff „Earnslaw“ an oder man genießt einfach nur die majestätischen Höhenzüge der Remarkables vom Bob's Peak aus. Te Anau wird Ausgangspunkt für die Wanderung auf dem Kepler Track im Fjordland NP sein. Übernachtung im Zelt. (-/-/-)

19.Tag Kepler Track

Start des Kepler Track. Der zum Great-Walk-System gehörende Track beginnt und endet an der Schleuse am Südenende des Lake Te Anau (64 km lang, 417 m tief). Die erste Tagestour führt durch Rotbuchenwald mit vereinzelt Rimu-, Kamahi- und Mirobäumen, traumhaften Farnen sowie Kalksteinfelsen. Nach Verlassen der Waldgrenze wird die Vegetation durch die Tussock-Graslandschaft bestimmt. Von hier bietet sich ein faszinierender Blick auf den Lake Te Anau und Lake Manapouri. Übernachtung in der Mt. Luxmore-Hütte (1085 m). (Gehzeit ca. 6h, 850 m[↑], 17 km). (-/-/-)

20.Tag Kepler Trek

Die bevorstehende Etappe ins Iris Burn Valley ist der anspruchsvollste Abschnitt Ihres Tracks. Der Weg führt über einen schmalen Grat auf einen 1400 m hohen Sattel, von wo aus der Gipfel des Mt. Luxmore (1471 m) bestiegen werden kann, der eine fantastische Rundumsicht auf die Berge des Fjordlands bietet. Nach Umrundung mehrerer kleiner Hügel

29 Tage Trekking- und Naturrundreise

auf diesem Gratsystem steigen Sie über Serpentinien ins Hanging Valley ab, von dem Sie über weitere Kehren zur Iris-Burn-Hütten (497 m) gelangen. Ein kühles Bad am nahegelegenen Wasserfall (ca. 20 min. entfernt) lässt den Tag genüsslich ausklingen. Übernachtung in der Iris-Burn-Hütte. (Gehzeit ca. 6h, 18,6 km). (-/-/-)

21.Tag Kepler Trek

Der Weg führt entlang des Iris-Burn-Flusses über einen niedrigen Sattel durch den Buchenwald, vorbei am großen Erdbeben, welcher im Januar 1984 durch starke Regenfälle ausgelöst worden war. Nach Überquerung zahlreicher kleiner Bäche erreichen Sie die Mündung des Iris Burn, der den Lake Manapouri speist. Der Weg verläuft durch moosbehangenen Wald am Seeufer und führt zur Moturau Hut (185 m), die an einem herrlichen Strand mit Blick auf See und Berge liegt. Sie durchqueren über Holzstege ein Sumpfgelände, überqueren an einer Flussterrasse den Forest Burn und gelangen zur Hängebrücke des Waiau-Flusses bei Rainbow Reach. Unterwegs eröffnen sich spektakuläre Ausblicke auf diesen Fluss, der die beiden Seen Manapouri und Te Anau miteinander verbindet. Bis zum Endpunkt des Tracks durchstreifen Sie verschiedene Waldformationen. Übernachtung im Zelt.. (Gehzeit ca. 6h, 22,2 km). (-/-/-)

22.Tag Te Anau – Milford Sound

Die von Te Anau ausgehende 120 km lange Milford Road führt zu einer der beliebtesten Naturattraktionen der Welt, dem Milford Sound. Höhepunkte auf der atemberaubenden Alpinfahrt sind der Mirror Lake, der Homer Tunnel und der Chasm Walk (ca. 15 min). Hauptattraktion ist im 16 km langen Fjord der dominierende Mitre Peak (1695 m). Auf angebotenen Bootstouren (ca. 2h) kann man die beeindruckende Kulisse intensiver auf sich wirken lassen (optional). Übernachtung im Zelt. (-/-/-)

23.Tag Gore – Dunedin – Otago Halbinsel

Die Reise führt über Gore nach Dunedin, die „schottischste“ Stadt Neuseelands, welche Ihnen eine Mischung seiner Architektur aus der Renaissance bietet. Die University of Otago und der sehenswerte Bahnhof sind vom Octagon, einer kleinen Parkanlage, zügig zu erlaufen. In den Abendstunden fahren Sie auf die Otago Halbinsel zum Albatross-watching in der Nähe Ihres Nachtquartiers in Portobello. Übernachtung im Zelt. (-/-/-)

24.Tag „Moeraki Boulders“ – Oamaru (Pinguinkolonie) – Waikaki Valley – Mt. Cook NP

Auf dem Weg nach Oamaru legen Sie bei den berühmten ca. 4 Millionen Jahre alten und bis zu 4 m im Umfang großen Steinkugeln der „Moeraki Boulders“ eine Pause ein. An den Sandstränden in Oamaru besuchen Sie eine Yellow-eyed Pinguinkolonie und können mit etwas Glück Seelöwen bei ihrer Mittagsruhe beobachten. Von der Ostküste führt Ihre Fahrt durch das Waitaki Valley entlang dem Waitaki River, der für Angler ein Paradies ist, zum Mount Cook Nationalpark. Ihr Lager werden Sie am Lake Pukaki aufschlagen. Übernachtung im Zelt. (-/-/-)

25.Tag Abel-Tasman-Gletscher

Die Maori nannten ihn „Aorangi“ – den Wolkendurchbohrer. Mit einer Erhebung von 3754 m überragt der Mt. Cook als höchster Berg Neuseelands das gewaltige Massiv. Zahlreiche Wanderwege und Tracks bieten die Möglichkeit zu einem mehrstündigen Erkunden der Flora des Parks. Mit der Mount Cook Lily ist hier die größte Butterblume der Welt zu sehen. Am Abel-Tasman-Gletscher (29 km lang) bekommen Sie einen Eindruck von den gewaltigen

29 Tage Trekking- und Naturrundreise

Kräften des Gletschers. Steile Felswände, imposante Eisströme, Seitenmoränen und Geröllmassen sind Zeugnisse dieses Wirkens. Übernachtung im Zelt. (-/-/-)

26.Tag Canterbury Plains – Lake Tekapo – Akaroa/Banks Peninsula

Der Weg aus dem welligen Hügelland des Mackenzie Country führt über die imponierenden goldgelben Tussock-Felder, die das Tor zu den vergletscherten Alpen bilden, in die Canterbury Plains. An dem türkisfarbenen See Lake Tekapo legen Sie eine Pause ein, um die malerische kleine Steinkirche des „Good Shepherd“ zu bewundern. Die ehemals französische Siedlung Akaroa auf der Banks Peninsula ist das heutige Etappenziel. Übernachtung im Zelt. (-/-/-)

27.Tag Christchurch

Mit einer Rundfahrt entlang des Kraterandes eines erloschenen Vulkans endet die ländliche Rundreise. Gegen Mittag erreichen Sie Christchurch, die größte Stadt der Südinsel. Sie wird auch wegen ihrer zahlreichen Parks und Gärten als „Garden City“ bezeichnet, bietet vom Aussichtsbalkon der Kathedrale am Cathedral Square ein herrliches Panorama der Stadt mit den Southern Alps im Hintergrund. Die gut erhaltenen Gebäude aus der Gründerzeit mit sich abwechselnden englischen, neogotischen bzw. kolonialen Stil verleihen Christchurch eine herzliche Atmosphäre. Ein lohnender Besuch im Canterbury Museum gibt Ihnen neben seiner einzigartigen Antarktisausstellung einen abschließenden Einblick in die Maori-Kultur Neuseelands. Übernachtung im Hostel. (-/-/-)

Hinweis: aufgrund des Erdbebens vom 22. Februar 2011 kann der Verlauf abweichen

28.Tag Christchurch – Auckland Heimreise

Mit dem Rückflug nach Frankfurt verabschieden Sie sich von neuseeländischem Boden. Übernachtung in Seoul. (-/-/-)

29.Tag Heimreise

Ankunft in Deutschland. (-/-/-)

Hinweis: Der Reiseverlauf ist auch in umgekehrter Richtung möglich!

Änderungen der Reiseroute und Fluggesellschaften bleiben vorbehalten.